

An den Bundesrat der
Schweizerischen Eidgenossenschaft
Schweizerische Bundeskanzlei
Bundeshaus West
3003 Bern

Aarau, 8. Februar 2021

Forderung nach Öffnung der Lesesäle der Bibliotheken

Sehr geehrter Herr Bundespräsident, sehr geehrte Mitglieder des Bundesrates

Der Bundesrat wird demnächst darüber entscheiden, wie die Covid-19-Verordnung nach dem 28. Februar 2021 den Umständen angepasst werden soll. In diesem Zusammenhang fordert Bibliosuisse als nationaler Verband der Bibliotheken und Dokumentationsstellen die Öffnung der Lesesäle sowie Arbeitsplätze in allen Bibliotheken unter Einhaltung der im letzten Jahr konzipierten Schutzkonzepte der jeweiligen Institutionen.

In erster Linie geht es dabei um die Sicherstellung der akademischen Arbeit auf allen Stufen: Studierende, Dozierende, Doktorandinnen, Doktoranden und weitere Forschungstätige. Die Beschränkung durch die Abstandsvorschriften gemäss den Schutzkonzepten hat bereits zu schwierigen Arbeitsbedingungen geführt. Ohne Arbeitsplätze in Bibliotheken sind wissenschaftliches Arbeiten und die Vorbereitung von Prüfungen ernsthaft in Frage gestellt. Die weitere Schliessung der Lesesäle ist unseres Erachtens nicht mehr länger zu verantworten.

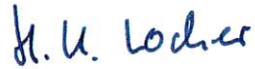
In diesem Zusammenhang halten wir ausserdem fest, dass der Begriff «Lesesaal» unscharf ist und bei der Umsetzung Rechtsunsicherheit schafft. Es geht dabei grundsätzlich um Arbeitsplätze in Bibliotheken, zwischen denen die Abstandsvorgaben markiert und problemlos eingehalten werden können. Wir sind Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie inskünftig den Begriff Arbeitsplätze statt von Lesesaal verwenden.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit und erlauben uns die Bemerkung, dass gemäss der Statistik des Bundesamtes für Statistik zum Kulturverhalten die Bibliotheken jährlich 20 Mio. Besuche aufweisen – das Zehnfache der Zuschauerzahl der obersten Fussballliga. Für die digitale Zukunft unseres Landes sind leere Bibliotheken im Gegensatz zu leeren Fussballstadien eine ernsthafte Gefährdung.

Im Namen des Vorstandes Bibliosuisse mit freundlichen Grüßen



Hans Ambühl, Rechtsanwalt
Präsident



Dr. iur. Hans Ulrich Locher
Geschäftsführer

Kopien z.K.

- Direktion Bundesamt für Gesundheit, Schwarzenburgstrasse 157, 3003 Bern
- Direktion Bundesamt für Kultur, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern
- Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, Einsteinstrasse 2, 3003 Bern
- Frau Regierungspräsidentin Dr. Silvia Steiner, Präsidentin der Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren, Haus der Kantone, Postfach, 3001 Bern
- Martina Weiss, Generalsekretärin, swissuniversities, Postfach, 3001 Bern
- Niklaus Landolt, Präsident Swiss Library Network for Education and Research, Universität Bern, Universitätsbibliothek, Hochschulstrasse 6, 3012 Bern
- Flavio Eichmann, Generalsekretär Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, Villemattstrasse 9, 3007 Bern
- KEYSTONE-SDA-ATS AG, Postfach, 3000 Bern 22
- Vorstandsmitglieder Bibliosuisse